

Christian Zacher als Kommandant bestätigt

Stefan Anzenberger und Florian Leibrecht sind die Stellvertreter – Jahreshauptversammlung der Feuerwehr mit Neuwahlen

© 24.02.2018 | Stand 24.02.2018, 02:03 Uhr



Die neue Feuerwehrvorstandschaft mit Ehrengästen (v.l.): Franz Kufner, Vorsitzender Michael Kröninger, Josef Streicher, Kommandant Christian Zacher, Josef Sperl, Lena Spiethaler, Matthias Weber, Rosalie Duschl, Hermann Kasperbauer, Michaela Streicher, Ferdinand Duschl, Martin Kröninger, 2. Kdt. Stefan Anzenberger, Franz Weber, Franz Anzenberger, Richard Benno, Bürgermeister Hans Jäger und KBM Xaver Altschäfl. – Foto: Feuerwehr

Langenisarhofen. Bei den Neuwahlen in der Jahreshauptversammlung haben die Mitglieder der Feuerwehr Langenisarhofen am Samstag in der "Landschlemmerei Schmatz" die Vorstandschaft im wesentlichen im Amt bestätigt. Christian Zacher bleibt Kommandant, ebenso Stefan Anzenberger Stellvertreter. Neu ist, dass mit Florian Leibrecht ein dritter Kommandant gewählt wurde. Die Kommandanten wurden auch bereits von der Gemeinde bestätigt.

Den Feuerwehrverein führt weiterhin Michael Kröninger. Stellvertreter ist Josef Streicher. Lena Spiethaler wurde zur Schriftführerin und Ferdinand Duschl zum Kassier gewählt. Duschl folgt damit Franz Anzenberger nach, der sich nach 43 Jahren nicht mehr zur Wahl stellte. Weitere Vorstandsmitglieder sind Richard Benno, Rosalie Duschl, Hermann Kasperbauer, Martin Kröninger, Josef Sperl junior, Michaela Streicher, Matthias Weber. Die Kasse prüfen künftig Franz Kufner und Herbert Schemmerer.

Der Wahl gingen die verschiedenen Berichte voraus, die ein Bild von den vielfältigen Aufgaben und Terminen der Feuerwehr zeichnen. Kommandant Christian Zacher stellte heraus, dass bei Einsätzen und Übungen im Jahr 2017 insgesamt 485 Stunden ehrenamtlicher Arbeit geleistet wurden. Außerdem ging er auf die Winterschulung in Osterhofen und die Lehrgänge des Jahres ein.

Die Jugendwarte Michael Kröninger jun., Michaela Streicher und Ferdinand Duschl zeigten eine positive Entwicklung der Jugendfeuerwehr auf. Die Mitgliederzahl ist von zehn auf acht gesunken, weil Thomas Geissinger und Jonas Feldmeier in den aktiven Dienst wechselten. Aktuell befinden sich vier Mädchen in der Gruppe. Es fanden rund 40 Übungsabende statt und es wurde an verschiedenen Tests und Prüfungen teilgenommen.

Kröninger zählte die gesellschaftlichen Termine und Veranstaltungen des Vorjahres auf und erinnerte an Geburtstage, kirchliche Veranstaltungen und das eigene Dorffest. Er bedankte sich besonders bei Franz Anzenberger für seinen sorgsamem Umgang mit den Finanzen während der vergangenen 43 Jahre und sein Engagement in der Feuerwehr. Mit einem Dank wurden auch die bisherigen Kassenprüfer Franz Weber junior und Sebastian Balla verabschiedet. Sowohl Zacher als auch Kröninger betonten ihren Dank an alle Aktiven und Helfer sowie an die Gemeinde.

Den Dank für das Engagement der Feuerwehr und die gute Jugendarbeit thematisierten auch Bürgermeister Hans Jäger und Kreisbrandmeister Xaver Altschäfl in ihren Grußworten. Die Jugendarbeit legen den Grundstein für die

Zukunft der Wehr, sagte der Bürgermeister. Der Jahreshauptversammlung war ein Gedenkgottesdienst für verstorbene Mitglieder vorausgegangen.

- tf